



Studie: Früher Kontakt mit Erdnüssen und Allergierisiko

Referenz Du Toit G, Sayre PH, Roberts G, et al. Wirkung der Meidung auf die Erdnussallergie nach frühem Erdnussverzehr. *N Engl. J Med.* 2016;374(15):1435-1443.
Studienziel Diese Studie war eine Folgestudie der LEAP-Studie (Learning Early About Peanut), in der 640 Teilnehmer (4-11 Monate alt bei der Registrierung) mit schwerem Ekzem, Eierallergie oder beidem mit einem Haut-Prick-Test auf Erdnussallergie untersucht wurden (SPT) zu Beginn. Sie wurden in 2 Gruppen eingeteilt: solche mit positivem SPT (Quaddel 1-4 mm; n=98) und solche mit negativem SPT (n=542). Jede Gruppe wurde dann weiter in 2 weitere Kohorten unterteilt; Einer wurde angewiesen, Erdnüsse zu konsumieren, und …



Referenz

Du Toit G, Sayre PH, Roberts G, et al. Wirkung der Meidung auf die Erdnussallergie nach frühem Erdnussverzehr. *N Engl. J Med.* 2016;374(15):1435-1443.

Studienziel

Diese Studie war eine Folgestudie der LEAP-Studie (Learning Early About Peanut), in der 640 Teilnehmer (4-11 Monate alt bei der Registrierung) mit schwerem Ekzem, Eierallergie oder beidem mit einem Haut-Prick-Test auf Erdnussallergie untersucht wurden (SPT) zu Beginn. Sie wurden in 2 Gruppen eingeteilt: solche mit positivem SPT (Quaddel 1-4 mm; n=98) und solche mit negativem SPT (n=542). Jede Gruppe wurde dann weiter in 2 weitere Kohorten unterteilt; Einer wurde angewiesen, Erdnüsse zu konsumieren, und der andere wurde angewiesen, Erdnüsse zu vermeiden, bis die Kinder 60 Monate alt waren.¹ Primärer Endpunkt war das Vorliegen einer Erdnussallergie nach 60 Monaten. Die aktuelle Studie sollte die Häufigkeit von Erdnussallergien in der Erdnussverzehrgruppe im Vergleich zur Erdnussvermeidungsgruppe untersuchen, nachdem alle Teilnehmer 12 Monate (bis zum 72. Lebensmonat) auf den Erdnussverzehr verzichtet hatten.

Design

Randomisierte, offene, kontrollierte Studie

Teilnehmer

Die Teilnehmer wurden aus der primären LEAP-Studiengruppe rekrutiert. Für 550 Teilnehmer waren die Daten vollständig verfügbar. Von diesen wurden 515 ausgewählt, um die orale Erdnuss-Challenge durchzuführen. In der primären Studie hatten diese Teilnehmer von der Grundlinie (4-11 Monate) bis zum Alter von 60 Monaten entweder eine Erdnussvermeidung oder einen Erdnusskonsum durchgemacht.

Bewertete Studienparameter und primäre Ergebnismessungen

Alle Teilnehmer sollten Erdnüsse für 12 Monate nach Abschluss

der ursprünglichen LEAP-Studie meiden. Das primäre Ergebnismaß war der Prozentsatz der Teilnehmer, die am Ende dieser 12-monatigen Erdnussvermeidungsperiode eine Erdnussallergie hatten. Da die primäre Studie endete, als die Kinder 60 Monate alt waren, wurde dieses Ergebnis gemessen, als die Kinder 72 Monate alt waren. Die Teilnehmer (n=515) wurden nach 72 Monaten einer oralen Erdnussprovokation unterzogen, um das Vorliegen einer Erdnussallergie festzustellen. Zu den immunologischen Parametern gehörten IgE-Antikörper gegen das Erdnussprotein Ara h2 sowie erdnusspezifische Immunglobulin (Ig) G- und IgG4-Spiegel. Das IgG4:IgE-Verhältnis wurde berechnet (höhere Verhältnisse bedeuten Immunmodulation).

Weitere Forschungen unterstützen weiterhin die frühzeitige Einführung allergener Lebensmittel, um Allergien später in der Kindheit zu vermeiden.

Wichtige Erkenntnisse

Erdnussallergie war nach 72 Monaten signifikant häufiger in der ursprünglichen Erdnussvermeidungsgruppe (18,6 %) als in der Erdnusskonsumgruppe (4,8 %) (*P*

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki